

Insurance News Blog

By PwC Deutschland | 21. Februar 2024

Insurance Capital Standards (ICS) der IAIS werden noch dieses Jahr verabschiedet – IAIS-Roadmap 2024

Nach 13 Jahren Arbeit an den globalen ICS wird nun der Höhepunkt durch die geplante Verabschiedung erreicht.

Die IAIS hat am 25. Januar 2024 ihre **Roadmap** für das Jahr 2024 veröffentlicht. Darin wird die Verabschiedung der globalen ICS (Insurance Capital Standard) zum Dezember 2024 angekündigt. Weitere Themen sind die Bewertung globaler Risiken und Trends (im Rahmen der jährlichen Global Monitoring Exercise - GME), ein Anwendungspapier zur Bewältigung der Folgen des Klimarisikos für die Solvenz der Versicherer im Dezember und der Arbeitsplan für 2024 im Rahmen des aktuellen 5-Jahres Strategieplans (2020 – 2024). Der kommende Strategieplan soll noch dieses Jahr veröffentlicht werden.

Die 1994 gegründete IAIS ist das internationale Standardisierungsgremium, das für die Entwicklung von Grundsätzen, Standards und anderem unterstützenden Material für die Beaufsichtigung des Versicherungssektors zuständig ist und bei deren Umsetzung hilft.

Nach 13 Jahren Arbeit an den globalen ICS wird nun der Höhepunkt durch die geplante Verabschiedung erreicht. Die ICS werden als vorgeschriebene Kapitalanforderung (PCR) für international tätige Versicherungsgruppen (International Active Insurance Groups - IAIGs) verabschiedet. Die ICS/PCR stellen die erste Gemeinsamkeit für grenzübergreifende aufsichtliche Diskussionen über Solvabilitätspositionen dar. Momentan analysiert die IAIS den ökonomischen Einfluss, den die Einführung des ICS haben wird.

Neben den ICS werden auch die ICPs (Insurance Core Principles) weiterentwickelt. Dabei handelt es sich um ICP 14 (Bewertung) und ICP 17 (Kapitaladäquanz). Diese sollen ebenfalls im Dezember 2024 verabschiedet werden.

Außerdem führt die IAIS die jährliche GME (Global Monitoring Exercise) durch, wobei globale Risiken und Trends bewertet werden. Die GME zielt darauf ab, Schlüsselrisiken und -trends sowie den potenziellen Aufbau von Systemrisiken im globalen Versicherungssektor zu erkennen. Daran sind 45 Länder und etwa 60 internationale Versicherer beteiligt. Die wichtigsten Ergebnisse werden im kommenden Global Insurance Market Report (GIMAR) veröffentlicht in Q4 2024.

Darüber hinaus wird die IAIS ihre Mitglieder bei Schlüsselthemen durch die Entwicklung von Grundsätzen, Standards und weiterem Material unterstützen. Dazu zählen Klimarisiken, Digitale Innovationen, Diversität, Gleichberechtigung, Integration, finanzielle Inklusion, operationelle Resilienz, Cyberrisiken und Schutzlücken. In Bezug auf Klimarisiken treibt die IAIS ihre Arbeit verstärkt voran und veröffentlicht noch dieses Jahr ein umfassendes Anwendungspapier zum Klimarisiko und wird gleichzeitig noch ihre Datenerhebung auf diesem Themengebiet verfeinern.

Strategisch will die IAIS sich mehr für die Implementierung ihrer Standards einsetzen und Lücken identifizieren. Ende des Jahres wird der 5-Jahres-Strategieplan veröffentlicht, der den Zeitraum von 2025 – 2029 behandelt. Hierbei wird der Fokus auf der Einführung neuer Standard sowie deren Implementierung liegen.

Auf der internationalen Ebene der Versicherungsregulierung erwarten wir durch die Aktivitäten der IAIS einige Bewegung in der kommenden Zeit. Kommen Sie gerne wegen eines Austauschs auf mich und unsere weiteren Expert:innen des Regulatory-Teams zu, wir sind als Teil der Risk- und Regulatory-Plattform zudem sparten- und branchenübergreifend in ein breites Netzwerk eingebettet und können mit Ihnen die

vielen möglichen Fragestellungen und Betroffenheit lösungsorientiert diskutieren.

Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

Climate Change, Digitalisierung, Diversity, Framework, IT-Sicherheit, Innovation, Macroprudential Measures, Operationelle Belastbarkeit, Operationelles Risiko, Risk Management Insurance, Solvabilität, Sustainability Risk, Systemisches Risiko, Versicherungsaufsicht (Europäische und Internationale Organisationen), Versicherungsmarkt

Kontakt



Melanie Schlünder

Frankfurt am Main

melanie.schluender@pwc.com